



Bildquelle: Netzwerk Frey

Im Happinger Hof finden dieses Jahr, ebenso wie letztes Jahr, die Netzwerk Fenstertage statt.

Bunte Mischung im Rosenheimer Herbst

Parallelveranstaltungen – Die Rosenheimer Fenstertage werden traditionell mit dem Institut für Fenstertechnik (ift) in Rosenheim assoziiert und finden dieses Jahr auch wieder als Präsenzveranstaltung statt, können aber auch – wie bereits im letzten Jahr – digital verfolgt werden. Doch nun gesellt sich mit dem Netzwerk von Oliver Frey und seinen Fenstertagen eine weitere Präsenzveranstaltung zum gleichen Termin im Oktober dazu. Lesen Sie hier, was bei wem läuft und worin die gemeinsame Schnittmenge liegt.

Silke Koppers



Die Rosenheimer Fenstertage finden dieses Jahr in hybrider Form statt.

Die Fenstertage des Ift finden dieses Jahr am 13. und 14. Oktober in hybrider Form statt – und somit auch erstmalig an einem Mittwoch und Donnerstag und nicht mehr wie zuvor an einem Donnerstag und Freitag. Auf vielfachen Wunsch wurde die Veranstaltung bewusst verlegt, da die Heimreise am Freitag für die meisten Besucher zu lang und stressig war.

Bei den Fenstertagen des Ift sollen Impulse zu Trends aus Technik, Wissenschaft und Normung sowie zu wirtschaftlichen und konjunkturellen Fragen gegeben werden. Hierzu zählen laut Institut strategische Themen wie der CO₂-Fußabdruck sowie die konkreten Folgen der Klimaschutzziele und des Gebäudeenergiegesetzes für Bauprodukte. Auch praktische Tipps zum Einsatz von Vakuum-Isolierglas (VIG), die Montage von Vorhangfassaden oder die Glasbemessung nach DIN 18008-2 mittels einer Typenstatik haben ihren Platz im Programm. Aufgrund der Corona-Pandemie bietet das Institut sein Branchenevent im hybriden Format an. Hybrid bedeutet, dass mit entsprechendem Hygienekonzept bis zu 200 Teilnehmer (Stand Juli 2021) persönlich im Rosenheimer Kultur- und Kongresszentrum (Ku'Ko) teilnehmen können. Alle Vorträge des Fachprogramms finden als Live-Stream statt, sodass Experten das exklusive Wissen nutzen oder mittels Event-App networken können – auch wenn sie nicht persönlich kommen können oder wollen.

Den Keynot-Vortrag „Grenzerfahrungen“ hält Buchautorin und Spitzensportlerin Verena Bentele. Die bundesweit bekannte Paralympics-Siegerin und Leiterin des Sozialverbandes VdK erläutert, wie wichtig Vertrauen als Schlüssel zum Erfolg ist. Die strategischen Aspekte des Klimawandels erläutern gleich mehrere Vorträge: Institutsleiter Professor Jörn P. Lass zeigt auf, welche Konsequenzen sich für Bauelemente in der Kreislaufwirtschaft durch einen CO₂-Fußabdruck als Maßstab für die Nachhaltigkeit ergeben. Frank Lange, Geschäftsführer vom VFF, analysiert, inwieweit mit dem aktuellen Status bei der Gebäudesanierung mit Fenstern und Fassaden die deutschen Klimaschutzziele 2030 zu erreichen sind. Christian Stolte, Bereichsleiter Energieeffiziente Gebäude bei dena, fordert eine Anpassung des Gebäudeenergiegesetzes, um die Anforderungen an den Klimaschutz zu erfüllen. Professor Dr. Jochen Stopper von der TH Rosenheim stellt den wichtigen Bautrend der nachhaltigen Wohnraumerweiterung am Beispiel des „Solar Decathlon Europe 2021“ vor, und Andreas Kreutzer, „Geschäftsführer von Branchenradar.com, ergänzt dies durch eine Analyse des Fenstermarkts in der D/A/CH-Region.

Roland Fischer vom Ift Rosenheim befasst sich mit den Folgen des Brexit und dem Umgang mit dem UKCA als britischem CE-Zeichen. Professor Lucio Blandini, Institutsleiter vom Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK), präsentiert die Zukunft der Fassade, die nachhaltig, digital und adaptiv sein wird. Die Praxisvorträge sollen eine interessante Mischung aktueller technischer Themen bieten. Professor Andreas Rabold von der TH Rosenheim und Dr. Joachim Hessinger vom Ift Rosenheim widmen sich dem praktischen Umgang mit modifizierten Kenngrößen für die Bestimmung der Schalldämmung von Außenbauteilen. Das Update der Ift-Richtlinie LU-02 „Lüften mit Fensterlüftern“ sowie das neue Lüftungstool zur Planung und Durchführung des Lüftungskonzepts stellt Michael Rossa vom Institut vor. Eine interessante Fachdiskussion zum großen Potenzial von Vakuum-Isolierglas im Fenster bei Renovierung und neuen Konstruktionen sollen Vertreter von HFA, BF und Ift führen. Christian Anders vom VFF und Rolf Schnitzler vom Ift stellen das Update des Montageleitfadens für Vorhangfassaden vor. Insbesondere die Praktiker im Fenster-

bau werden sich über die Vorstellung einer einfachen Typenstatik zur Glasbemessung nach DIN 18008-2 von Professor Dr. Franz Feldmeier von der TH Rosenheim freuen. Zudem gibt Professor Jörn P. Lass Empfehlungen für die Planung und Ausführung von Fenstern mit Öffnungsbegrenzung. Den rechtlichen Part übernimmt in bewährter Weise Professor Christian Niemöller von SMNG mit Tipps zur Abnahme von Bauvertragsleistungen.

Gemeinsamer Festabend

Den sonst traditionellen Festabend in der Inntal-Festhalle am Abend nach dem ersten Vortragstag wird nicht wie gewohnt stattfinden können, weil die Halle derzeit und wohl auch noch im Herbst als Impfzentrum genutzt wird. Terminlich arbeiten hier nun das Ift und das Netzwerk sowie der Verband Fenster + Fassade (VFF) und der Bundesverband Flachglas (BF) zusammen und veranstalten einen Branchentreff am Abend des 13. Oktober im Ku'Ko. Die Gäste erwarten laut Ift bayerische Schmankerl, genügend Gelegenheiten für den so lange vermissten persönlichen Austausch sowie als echtes Highlight den bekannten Kabarettisten Michael Altinger.

Am nächsten Tag setzt das Institut sein Vortragsprogramm fort, das sich laut Jürgen Benitz-Wildenburg, Leiter PR & Kommunikation beim Ift, eher an Techniker und weniger an Geschäftsführer richtet. Daher könne Oliver Frey ohne Reibungsverluste parallel auch sein Programm im Happinger Hof absolvieren, bei dem VFF-Geschäftsführer Frank Lange ebenso einen Vortrag hält. Unterhaltsam und informativ dürften auch die Ausführungen des österreichischen Genetikers Professor Markus Hengstschläger werden. Der vielfach ausgezeichnete und international anerkannte Wissenschaftler berät Regierungen sowie Firmen und weiß in seinem Wiener Schmäh wissenschaftliche Aspekte eindrücklich zu schildern. Einen weiteren Vortrag soll es vom Fußballexperten Dietmar „Didi“ Hamann geben, in dem er die Siegermentalität über Vertrauen sowie den unbedingten Willen mit der Bereitschaft zur Veränderung darstellt.

Die Netzwerk Fenstertage erstrecken sich über den 14. Oktober und finden mit dem Vorabendtreffen im Ku'Ko einen zünftigen Auftakt. ■